

Medieninformation

140/2023

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 8. November 2023

Pendelverhalten in Sachsen 2022: Arbeitsplatzmagnete Städte Leipzig, Dresden und Chemnitz

1 029 830 Menschen pendelten 2022 in Sachsen über die Grenzen ihres Wohnorts zur Arbeit. 979 161 Erwerbstätige wohnten und arbeiteten in derselben Stadt oder Gemeinde. Das waren knapp 49 Prozent aller Erwerbstätigen. Von den Erwerbstätigen, die auf ihrem Weg zur Arbeit keine Gebietsgrenze überschritten, waren rund 49 Prozent Frauen und 51 Prozent Männer. Bezogen auf alle Erwerbstätigen betrug der Frauenanteil rund 47 Prozent.

Wie das Statistische Landesamt mitteilt, waren die Kreisfreien Städte Leipzig, Dresden und Chemnitz bevorzugtes Ziel der Auspendlerinnen und Auspendler aus allen anderen sächsischen Städten und Gemeinden (siehe Abbildung). Die höchste Einpendelzahl in Sachsen wurde 2022 in der Stadt Leipzig festgestellt und der Frauenanteil bei diesen Einpendelnden betrug knapp 44 Prozent. Attraktive Arbeitsplätze für das Umfeld boten auch die Grenzstädte Görlitz und Plauen. In diesen beiden Städten lag der Anteil der Frauen an allen Einpendelnden bei 51 Prozent. Arbeitsplätze für das Umland bot unter anderem auch die Stadt Schkeuditz. Hier betrug jedoch der Anteil der Frauen an allen Einpendelnden nur rund 31 Prozent.

Im Pendleratlas stellen die Statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse der Pendlerrechnung 2022 deutschlandweit interaktiv dar. Hier können Interessierte die Pendelverflechtungen zwischen einzelnen Städten und Gemeinden abrufen. Die Pendlerrechnung wird anlässlich des Welttages der Stadtentwicklung für alle Gemeinden Deutschlands publiziert und basiert auf Auswertungen des Wohn- und Arbeitsortes.

Dargestellt wird die potentielle Mobilität der Pendelnden, das heißt der Weg zum Arbeitsort muss nicht zwangsläufig täglich zurückgelegt werden. Über 80 Prozent der sächsischen Erwerbstätigen sind nie zu Hause tätig (Ergebnisse des Mikrozensus). Deshalb können die Pendelverflechtungen unabhängig von der Nutzung des Homeoffice als sehr treffend eingeschätzt werden. Alle Ergebnisse stehen auch zum Download in der Regionaldatenbank Deutschland zur Verfügung.

Auskunft erteilt: Frau Hesse, Tel.: 03578 33-3410

Daten sind für das Land Sachsen sowie deutschlandweit erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:

Pendleratlas <https://pendleratlas.statistikportal.de>

Regionaldatenbank <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online/statistic/19321>

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Twitter: @Statistik_SN

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

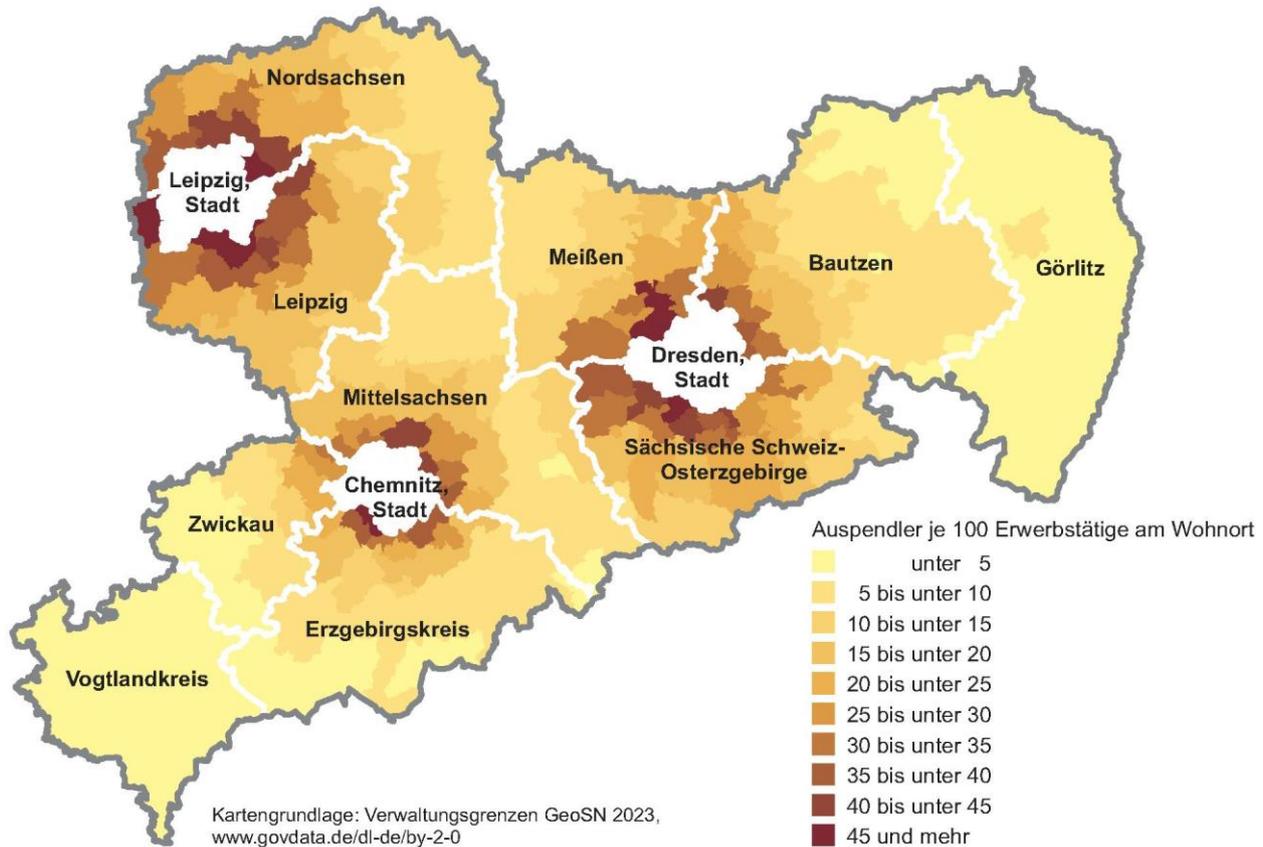
* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-
Mail unter

[www.statistik.sachsen.de/html/
kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

Informationen nach DSGVO unter
[www.stla.sachsen.de/datenschutz
.html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.html)

**Auspendler in die drei Kreisfreien Städte Sachsens je 100 Erwerbstätige am Wohnort 2022
nach Gemeinden**

Gebietsstand: 1. Januar 2022


Die zehn sächsischen Städte mit den meisten einpendelnden Personen 2022

Stadt	Einpendernde		
	insgesamt	männlich	weiblich
Leipzig, Stadt	117 035	65 638	51 397
Dresden, Stadt	114 567	61 206	53 361
Chemnitz, Stadt	60 100	32 411	27 689
Zwickau, Stadt	35 806	22 122	13 684
Bautzen, Stadt	21 665	11 308	10 357
Schkeuditz, Stadt	19 988	13 746	6 242
Görlitz, Stadt	13 568	6 645	6 923
Freiberg, Stadt, Universitätsstadt	12 633	6 378	6 255
Plauen, Stadt	11 530	5 676	5 854
Radebeul, Stadt	11 515	6 700	4 815